

Spanne ein Faden in der Weite nach Wol-  
gefallen zu beederseits über dise zween Puncten/  
doch dergestalt / daß der Schatten des Fadens/  
so man ein Liecht darunder stellet / beide Pun-  
cten treffe / selbige Schatten. Lini / welche der  
Faden zwischen gemeldten zween Puncten ma-  
chet / ist die begehrte Stund. Lini.

Mit den übrigen Stunden und Zeichen /  
hat es eben dieselbige Beschaffenheit / dann so  
man sonst ein andern Zeichen. Bogen ein-  
tragen will / so wird der Zeiger / wie vor ge-  
meldet / mit dem Riß A B C, auff die Schnei-  
dungen selbigen Zeichen. Bogens in den  
Stund. Linien gelegt / und also mit dem Re-  
flex - Faden die Puncten im Gewölb / verzeich-  
net / wie vor.

Die Linien aber / welche den Tropicum  
☉, nicht erreichen / werden eben so wol ohne  
denselbigen eingetragen / wann man nur auff  
dergleichen Lini / so weit vom Tropico ☉, als  
man kan / den Zeiger mit dem Riß A B C, le-  
get / und hernach den Reflex - Faden über  
gemeldtem Riß bis an das Gewölb streckt /  
und ein Puncten gemacht / der ander aber  
im Tropico ☉, wird gefunden / wie vor /  
mit disen Puncten handle alsdann / wie oben  
gemeldet.

Auff dise Weiß nun / kan man in einer Reflex-  
Uhr